



Die Ergebnisse des Licht-Tests 2020 für Nutzfahrzeuge sind veröffentlicht und insgesamt wird eine leichte Verbesserung verzeichnet. Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) und die Deutsche Verkehrswacht (DVW) haben diese Zahlen auf Basis von 5.000 Mängelberichten ermittelt. Laut der Mängelstatistik hat sich der Anteil von Nutzfahrzeugen mit Mängeln von 32,4% im Vorjahr auf 31,4% verbessert. Trotzdem ist die Mängelquote der Nutzfahrzeuge im Vergleich zu der Mängelquote der Kfz-Tests (28,7%) höher ausgefallen.

Insgesamt hat mehr als jeder fünfte Lkw Probleme mit den Scheinwerfern (22,4%) und jeder zehnte Fahrer blendet seinen Gegenverkehr durch zu hoch eingestellte Scheinwerfer. Bei über vier Prozent der Lkw fiel ein Schweinwerfer sogar komplett aus.

Vor allem bei Lkw ist die rückwärtige Beleuchtung sehr wichtig, da das Sichtfeld des nachfolgenden Verkehrs eingeschränkt ist und eine ausreichende Reaktionszeit für die Fahrer wichtig ist. Umso erfreulicher sind die positiven Entwicklungen in diesem Bereich. Im Vergleich zum Licht-Test 2019 haben sich die Lkw bei den Mängeln von rückwärtiger Beleuchtung von 10,4% auf 9,9% verbessert. Bei 4,2% war das Bremslicht nicht in Ordnung.